

Seit 32 Jahren im Kampf für den Frieden unter Nachbarn

Ehrung für Schiedsmann Wilhelm Lindemann

Stadtdendorf (nig). Eigentlich sind es sogar 32 Jahre, in denen Wilhelm Lindemann bereits als Schiedsmann für den Bereich Arholzen/Deensen tätig ist. Von dem Holzmindener Amtsgerichtsdirektor Jürgen Hertel bekam der langjährige Schiedsmann eine Ehrung für 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit. Der Grund für diese Differenz: „Die erste Zeit als Stellvertreter wird nur zur Hälfte angerechnet“, erklärte Hertel bei

der Urkundenübergabe im Saal des Rathauses Stadtdendorf.

Wie viele Fälle Wilhelm Lindemann in den langen Jahren verhandelt hat, wie oft er als Schlichter bei Nachbarschaftsstreitigkeiten eingeschritten ist, lässt sich heute kaum noch nachvollziehen. Fest steht: „Sie haben uns bei Gericht eine Menge Arbeit vom Hals gehalten“, so Hertel in seiner humorvollen Laudatio. Was ihm bei Durchsicht der Akten aufgefal-

len war: In den vergangenen sechs Jahren habe es bei Wilhelm Lindemann keine offiziellen Fälle gegeben. Das heißt aber nicht, dass es nichts zu verhandeln gab, im Gegenteil: „Viele Streitigkeiten konnten Sie schon klären, bevor es zu einer Schlichtungsverhandlung kam.“ Dabei hat der erfahrene Streitschlichter ein kleines Erfolgsrezept: „Meist geht es um Streit unter Nachbarn“, erklärt Lindemann, „Ich sehe mir immer erst die Situation vor Ort an. Dann kann man die Lage ganz anders einschätzen“. Mit Menschenkenntnis und Fingerspitzengefühl schafft es Lindemann dann meist, die Parteien wieder zu versöhnen: „Wichtig ist, dass alle Beteiligten ihr Gesicht waren können.“

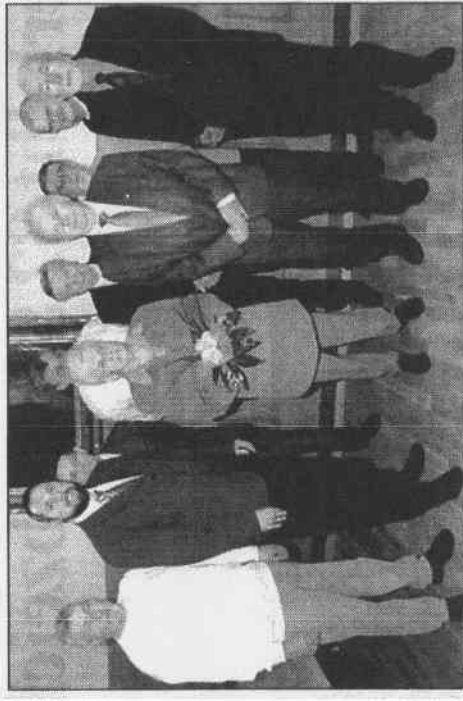
Gratulationen für das langjährige Engagement überbringen auch Klaus Butterbach als stellvertretender Vorsitzender der Bezirksvereinigung der Schiedsleute Hildesheim, Rolf Möller für die Gemeinde Deensen und Dr. Karl-Wilhelm Haasper für Arholzen. Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Anders würdigt die Leistungen Lindemanns als große gesellschaftsfl-



Stadtdendorf. Amtgerichtsdirektor Jürgen Hertel (rechts) zeichnet Wilhelm Lindemann aus. Fotos: nig

che Aufgabe und wichtigen Beitrag für das Rechtssystem. Und, so Anders: „Es ist eine besondere Fähigkeit, zuzuhören und zu schlichten.“

Für seine Verdienste erhält Wilhelm Lindemann eine Ur-



Stadtdendorf. Ehefrau Elisabeth durfte sich über einen Blumenstrauß freuen.